



# JAHRES BERICHT 2023

Kommission Justitia et Pax



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ  
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES  
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI  
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

## Kommission Justitia et Pax



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ  
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES  
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI  
CONFERENZA DLS UESTGS SVIZZERS

*Die Schweizerische Nationalkommission Justitia et Pax ist eine Laienkommission der Schweizer Bischofskonferenz. Sie ist Mitglied der Konferenz europäischer Justitia-et-Pax-Kommissionen (JPE). Die Arbeit von Justitia et Pax ist dem von Papst Franziskus 2017 geschaffenen Dikasterium für die ganzheitliche Entwicklung des Menschen im Vatikan zugeordnet. Grundlage ethischer Stellungnahmen und Urteile ist das in der Soziallehre der Kirche grundgelegte Verständnis von Mensch, Gesellschaft und Umwelt. Die Arbeit von Justitia et Pax wird über den Pastoralbeitrag Schweiz von Fastenaktion finanziert.*

---

**Dr. Thomas Wallimann-Sasaki, Präsident a.i.**

**Mgr. DDr. Charles Morerod OP, Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg, Ressortverantwortlicher der SBK**

**Dr. Wolfgang Bürgstein, Generalsekretär**

---

Das vergangene Jahr war geo- und kirchenpolitisch ein bewegtes Jahr: Der Krieg Russlands gegen die Ukraine wurde auch im zweiten Jahr mit unverminderter Härte weitergeführt; im Kaukasus betrieb der aserbaidzhanische Diktator eine ethnische Säuberung im Gebiet Nagorni-Karabachs, das mehrheitlich von Armeniern besiedelt war, und gegen Ende des Jahres überfiel die Terrormiliz Hamas Israel, das sich mit enormen militärischen Kräften zur Wehr setzt.

Geo- und kirchenpolitisch sind neue Konzepte und Antworten auf diese Krisen auch eine ethische Herausforderung.

Die Kommission Justitia et Pax traf sich zu zwei Sitzungen, die Geschäfte wurden – auch infolge unfallbedingter Abwesenheit des Generalsekretärs – online bzw. auf dem Zirkularweg bearbeitet. Thematische Schwerpunkte waren die strukturelle und inhaltliche Neuorganisation der ethischen Arbeit in den bischöflichen Kommissionen (J+P und Bioethik) und die friedensethische Auseinandersetzung mit dem Krieg Russlands gegen die Ukraine.

### Politische Geschäfte

- Zum Jahrestag des Angriffs Russlands auf die Ukraine forderte die Kommission Unterstützung der Ukraine. Geleitet von der biblischen Botschaft, dass Frieden möglich ist, muss ein Frieden alle Menschen einschliessen. Dies ist ohne Gerechtigkeit und Respektierung des Selbstbestimmungsrechts der Völker nicht zu haben.
- Christinnen und Christen für Klimaschutz – Klimaschutz-Gesetz
- Humanitäre Korridore und europäischer Grenzschutz
- Sonntags-Allianz: zum Schutz des Verbots der Sonntagsarbeit
- EKR – Eidgenössische Kommission gegen Rassismus
- Zukunft der Arbeit – Justitia et Pax Europa

### Neuorganisation der Arbeit von Justitia et Pax

In einem bereits längeren Prozess wurden neue Perspektiven für eine Stärkung der ethischen Stimme der Kirche in der Schweiz erarbeitet. Die beteiligten Akteure (Schweizer Bischofskonferenz, Geldgeber, Kommissionen und Mitarbeitende) sind sich einig, dass die ethische Stimme der Kirche gestärkt werden muss. Dafür braucht es strukturelle Änderungen, klare und transparente Zuständigkeiten und Zielsetzungen. Auf der Basis einer Kooperationsvereinbarung zwischen SBK, RKZ und FA soll im Jahr 2024 die Umsetzung beginnen.



#### Impressum

Realisation: Schweizer Bischofskonferenz, Alpengasse 6, Postfach 278, 1701 Freiburg  
©Schweizer Bischofskonferenz, Juni 2024

#### Bildnachweis

Titelbild und Rückseite © Fabienne Bühler